

4.2. Verdachtsklärung und Gefährdungseinschätzung

Max. 48 Stunden nach Eingang der Meldung

_____ Datum

Beteiligte	
Fallverantwortlich	_____ Name, Funktion
Fachkraft für Kinderschutz	_____ Name
Insoweit erfahrene Fachkraft (extern)	_____ Name, Institution
Weitere Beteiligte:	_____ Name
	_____ Name

Plausibilität der Vermutung:	<input type="checkbox"/> Ist gegeben <input type="checkbox"/> Ist nicht gegeben
Verdachtsstufe	<input type="checkbox"/> Unbegründeter Verdacht <input type="checkbox"/> Vager Verdacht <input type="checkbox"/> Tatsachenbegründeter Verdacht <input type="checkbox"/> Erhärteter / erwiesener Verdacht
Begründung des Ergebnisses (ggf. Rückseite verwenden)	

Bei der Dokumentation muss die Begründung des Ergebnisses der Plausibilitätsprüfung für Dritte nachvollziehbar sein.

Fall ist abgeschlossen	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Aufarbeitung und ggf. Rehabilitation notwendig
------------------------	--	--

Weiteres Vorgehen:		
Meldungen	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	s. Teil 3

Wer	Was	Bis wann